



Lekkerland GmbH & Co. KG, Frechen

## Kurzer Durchlauf, bester Service – mit SAP LES!

»Mit itelligence läuft in unseren Lagersystemen alles richtig rund: Wir optimieren die Durchlaufzeiten, nutzen sprachgesteuerte Systeme in der Kommissionierung und profitieren von durchgängigen schnittstellenarmen Prozessen. Mit der ausgereiften Logistiklösung SAP LES können wir die Wünsche unserer Kunden schnell und gezielt erfüllen.«

Wolfgang Scheid, Geschäftsführung Lekkerland information systems

Tankstellen-Shops, Kioske, Tabakwarenfachgeschäfte, Kaufhäuser und mehr: Lekkerland beliefert rund 60.000 Kunden in Deutschland mit einem Vollsortiment aus Süßwaren, Snacks, Tabakwaren und zahlreichen weiteren Produkten. Dieses Großhandelsgeschäft bedeutet bei dem Full-Service-Spezialisten weit mehr als nur die termingerechte Bereitstellung von Waren. Das Unternehmen setzt auf beste Leistungen und gut strukturierte Prozesse – auch in der Lagerverwaltung. Doch gerade in diesem Bereich ergab sich in Sachen IT Handlungsbedarf, da der Wartungsvertrag des Mitte der 90er Jah-

re entwickelten PMS-Systems Alldata auslief. Und so beschloss die Geschäftsführung, im Lager ebenso wie bereits in den anderen Unternehmensbereichen SAP einzuführen – ein weiterer strategischer Schritt zu einheitlichen und kostengünstigen IT-Strukturen im gesamten Unternehmen. Auch bei der Auswahl eines geeigneten Implementierungspartners stand mit der itelligence AG der Favorit bei der Lekkerland information systems – der IT-Tochtergesellschaft von Lekkerland – von Anfang an fest: Und so gingen die Partner auch bei der Anbindung der Lagerverwaltung gemeinsam ans Werk.

## Lekkerland GmbH & Co. KG, Frechen

Als Full-Service-Spezialist für alle strategischen Convenience-Absatzkanäle bietet Lekkerland eine breite Produktpalette an – von Tabak- oder Süßwaren über Convenience-Sortimente bis zu Prepaid-Telefonguthaben ist alles dabei. Ganz gleich, ob Tankstellen-Shops, Kioske, Tabakwarenfachgeschäfte, Getränkefachmärkte, Kaufhäuser, Lebensmittelmärkte, Bäckereien, Kantinen oder Convenience-Stores – insgesamt 62.000 Handelspartner setzen in Deutschland auf die Leistungen von Lekkerland. Es ist nicht nur die zuverlässige Versorgung mit Ware, die sämtliche Lekkerland-Kunden dabei schätzen, sondern auch das flächendeckende, klar definierte Logistikkonzept.



**Name:**  
Lekkerland information systems GmbH

**Branche:**  
Großhandel

**Produkte:**  
Tabak- und Süßwaren, Convenience-Produkte, Telekommunikations- und Prepaid-Produkte, Non-Food, ...

**Unternehmensgröße:**  
6.592 Mitarbeiter (Konzern)

**Stamm Sitz:**  
Frechen

**Umsatz:**  
9,085 Mio. EUR/2005 (Konzern)

Nach 5 Monaten konnte das Go-Life an dem Pilotstandort in Lohfelden für SAP LES erfolgen – der Startschuss für die nationale Umstellung aller Food-Lager auf die neue Software.

### Beste Funktionalität bei maximaler Flexibilität

Das SAP Logistic Execution System (SAP LES) bietet eine intelligente Systemarchitektur und umfangreiche Funktionalitäten im Warehouse-Management-Bereich. So erlaubt SAP LES beispielsweise die Ermittlung von Kleinaufträgen per Parallelkommissionierung. Auch die Schnittstellen zwischen dem Lager, dem Fuhrpark und den Lekkerland Kunden werden weiter optimiert. So soll zukünftig nicht nur der Wareneingang sowohl über Barcode als auch über RFID beleglos funktionieren – sämtliche Supply Chain Prozesse will das Unternehmen ohne Belege gestalten. In diesen Prozess wird Lekkerland später auch die Lieferanten und die Kunden einbinden. SAP LES arbeitet auf einem Server, auf den alle Niederlassungen zugreifen. Zusätzlich werden in den Niederlassungen Datenbankserver eingesetzt, die für zeitkritische Anwendungen wie das beleglose Kommissionieren mit Pick-by-voice eingesetzt werden. Und die benutzerfreundliche Oberfläche garantiert, dass sich alle Anwender schnell auf das neue System einstellen – sie profitieren unter anderem von der Möglichkeit, einen visuellen Überblick über die Lagerauslastung zu erhalten.

Was heute ganz selbstverständlich im Einsatz ist, wurde im Projekt zunächst bei drei Pilotniederlassung erprobt: Zwei Monate lang war das intelligente-Team nach dem Projektstart mit Blueprint und Prototyping beschäftigt. Dann erfolgte der Aufbau des Templates. Schnell und reibungslos konnte SAP LES schließlich implementiert werden. Und nach nur fünf Monaten ging der Pilotstandort Lohfelden produktiv. Aufgrund dieses erfolgreichen Go-Life erfolgte inzwischen das Roll-Out in weiteren deutschen Niederlassungen. SAP LES sorgt so nicht nur unternehmensübergreifend für

durchgehende schnittstellenarme Prozesse. Auch das interne SAP Competence Center kann einen sehr guten Support leisten, weil sämtliche Lagerprozesse unter SAP abgebildet sind.

### Mit SAP LES ist alles im Fluss

Damit auch zukünftig die Prozesse perfekt laufen, sorgt eine Hochverfügbarkeits-Hardware dafür, dass Systemausfälle vermieden werden. So ist bei Lekkerland alles im Fluss – und die Geschäftsleitung ist zufrieden. Schließlich sind gemeinsam mit intelligence alle Ziele erreicht worden: Durch die gelungene Integration des Lagerverwaltungssystems genießt Lekkerland jetzt die Vorteile einer homogenen Systemlandschaft. Mit SAP LES lässt sich die Logistik bei Lekkerland flexibel steuern – so leistet sie einen wesentlichen Beitrag zum Unternehmenserfolg. Doch auch für intelligence hat sich das umfangreiche SAP LES-Projekt gelohnt: Mit dieser Referenz konnten die SAP-Experten ihre gute Position im Retail-Umfeld ausbauen. Eine Zusammenarbeit, von der beide Partner profitieren!

### Facts & Figures

**Lösung:** Implementierung von SAP-LES, Roll-Out in 17 deutsche Niederlassungen, Geplant: Roll-Out in der Schweiz und in Österreich

**Projektstart:** Juli 2005

**Go-Life:** Dezember 2005

#### Die Vorteile:

- Integrierte, optimierte Prozesse der Logistik
- Vereinheitlichung des Logistiksystems
- Wesentliche Vereinfachung zentraler WM-Prozesse, z.B. Inventur oder Kommissionierung
- Zukünftiges Management-Reporting unter SAP BW
- Zukunftssichere Lösung

